

# DIENSTLEISTUNGEN

**Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich  
Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen**



**2008**

**Statistisches Bundesamt**

---

**Herausgeber:** Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

**Internet:** [www.destatis.de](http://www.destatis.de)

Ihr Kontakt zu uns:

[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

Zur Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

Tel.: +49 (0) 611 / 75 85 88

Statistischer Informationsservice

Tel.: +49 (0) 611 / 75 24 05

Fax: +49 (0) 611 / 75 33 30

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im April 2012

Artikelnummer: 5474108-08700-4 [PDF]

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

---

<b>Methodik der Erhebung</b> .....	4
<b>Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche</b> .....	5
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b> .....	6
1 Anzahl der Unternehmen bzw. Einrichtungen .....	6
2 Tätige Personen (am 30. September) .....	7
3 Umsatz .....	8
4 Aufwendungen .....	9
5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	10
<b>Tabellenteil</b> .....	11
1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Übersicht über die erfassten Merkmale .....	11
1.2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49) Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen .....	13
2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2) .....	14
2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) .....	16
2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5) .....	18

## Zeichenerklärung

- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Die Strukturhebung im Dienstleistungsbereich wird auf Grund von Datenanforderungen der Europäischen Union, basierend auf der europäischen Strukturverordnung, durchgeführt. Rechtsgrundlage für diese bilden in Deutschland das Dienstleistungstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz in ihrer jeweils gültigen Fassung.

Das Dienstleistungstatistikgesetz schreibt vor, dass zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich eine dezentrale Stichprobenerhebung bei höchstens 15 Prozent der Erhebungseinheiten durchgeführt wird. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen bzw. Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt in einem der folgenden Wirtschaftsabteilungen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, haben:

- Verkehr und Lagerei (Abschnitt H),
- Information und Kommunikation (Abschnitt J),
- Grundstücks- und Wohnungswesen (Abschnitt L),
- Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (Abschnitt M),
- Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (Abschnitt N),
- Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (Abteilung S95).

Zur Statistik besteht Auskunftspflicht. Um die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten zu entlasten, werden Erhebungseinheiten mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten wird das bei den statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister genutzt. Das Unternehmensregister enthält u. a. Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d. h. jedes darin befindliche Unternehmen bzw. jede darin befindliche Einrichtung ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für Schichten mit umsatzstarken Erhebungseinheiten.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den o. g. sehr heterogenen Wirtschaftsbereichen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben.

Durch eine (freie) Hochrechnung werden aus den erhobenen Angaben schließlich die im Folgenden dargestellten Ergebnisse berechnet.

Mit dem Berichtsjahr 2008 wurde der Merkmalskatalog und Erfassungsbereich der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich an die europäischen Anforderungen angepasst und damit ausgeweitet. Zeitgleich trat eine revidierte Wirtschaftszweikklassifikation in Kraft. Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen und zur Anpassung des Berichtskreises an den neuen Erfassungsbereich wurde mit dem Berichtsjahr 2008 eine neue Stichprobe gezogen. Aus diesen Gründen ist ein Zeitvergleich der Ergebnisse ab dem Berichtsjahr 2008 mit den Ergebnissen der Vorberichtszeiträume, auch bei eventuell gleichen Bezeichnungen der Wirtschaftszweige, nicht oder nur sehr eingeschränkt möglich.

## Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

---

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt in der Wirtschaftsabteilung „Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen“ (WZ 49) liegt, zusammengefasst dargestellt.

Diese Wirtschaftsabteilung umfasst:

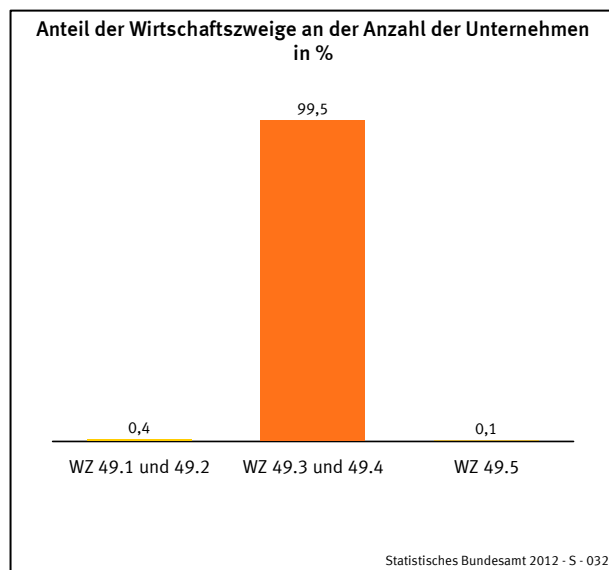
- Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)
- Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4)
- Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Die vorliegenden Ergebnisse für den Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen resultieren aus der Befragung von rund 14 000 Unternehmen.

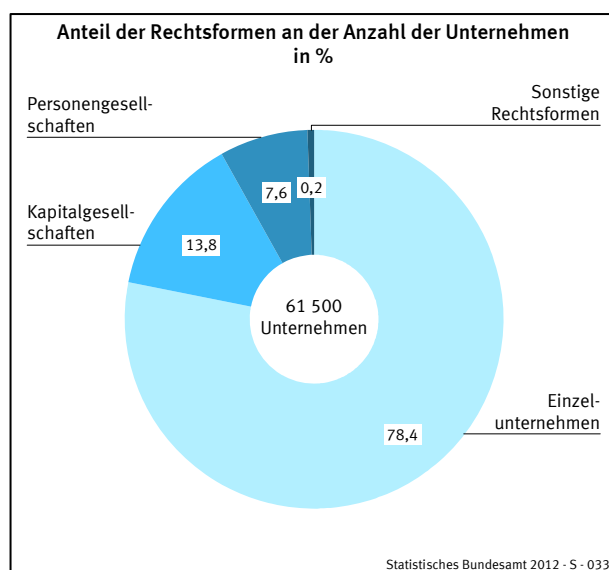
### 1 Anzahl der Unternehmen

Im Berichtsjahr 2008 waren 61 500 Unternehmen mit dem wirtschaftlichen Schwerpunkt Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen tätig, darunter 61,8 % mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

99,5 % der Unternehmen führten sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr und Umzugstransporte durch.



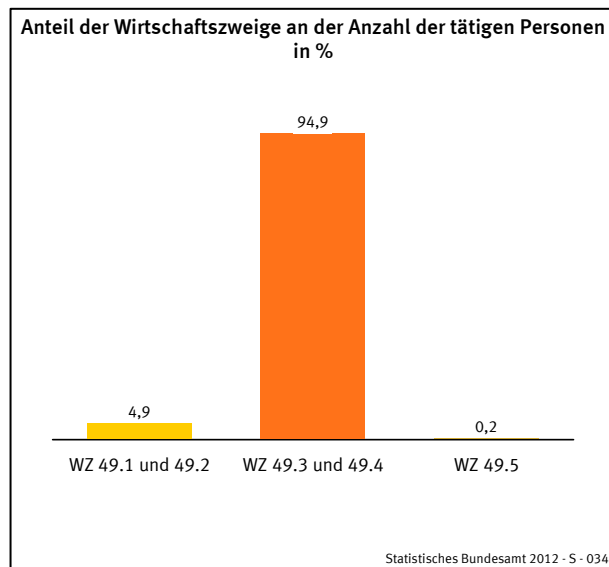
Dominiert wurde dieser Wirtschaftsbereich vorrangig von Einzelunternehmen. 78,4 % der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen waren Einzelunternehmen. Bei kleinen Unternehmen, mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro, betrug der Anteil der Einzelunternehmen über 92,1 %.



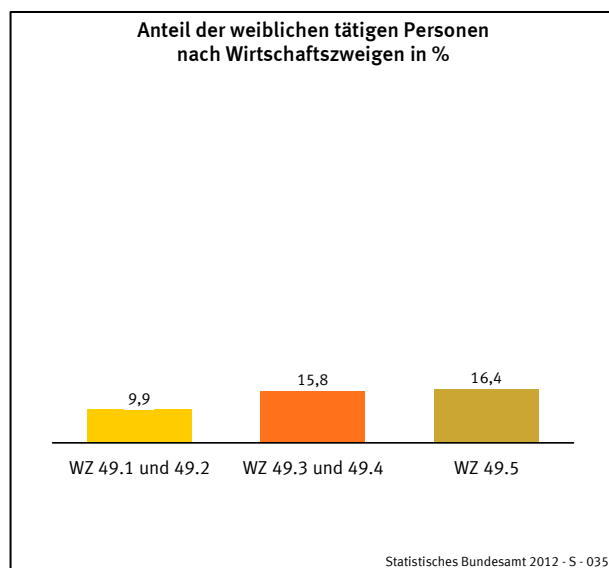
### 2 Tätige Personen

(Stichtag: 30. September)

In den betrachteten Wirtschaftsbereichen arbeiteten rund 751 500 Personen (einschließlich der tätigen Inhaberinnen und Inhaber sowie unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen). Damit waren in den Unternehmen dieser Wirtschaftsbereiche durchschnittlich 12 Personen beschäftigt.

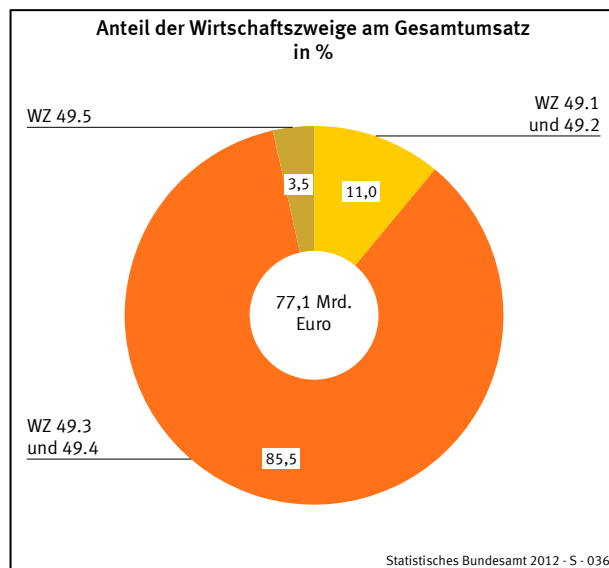


Der Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt betrug 90,9 %, darunter im Eisenbahnverkehr sogar 99,8 %. 85,7 % der in den betrachteten Wirtschaftsbereichen tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Von den abhängig Beschäftigten arbeiteten 6,3 % in Teilzeit, 15,2 % waren Frauen und mehr als 13 700 Auszubildende (2,2 %) hatten hier eine Lehrstelle.

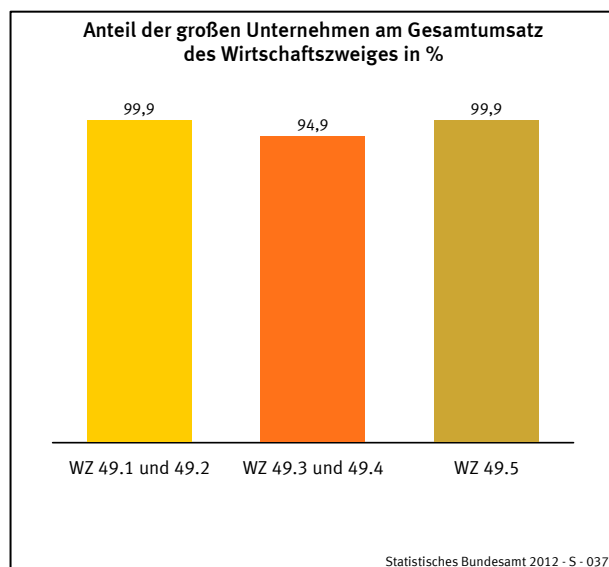


### 3 Umsatz

Im Berichtsjahr 2008 wurde von den Unternehmen ein Gesamtumsatz (Umsatz und sonstige betriebliche Erträge) von knapp 77,1 Milliarden Euro erwirtschaftet. 85,5 % davon wurde durch Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4 realisiert (65,9 Milliarden Euro).



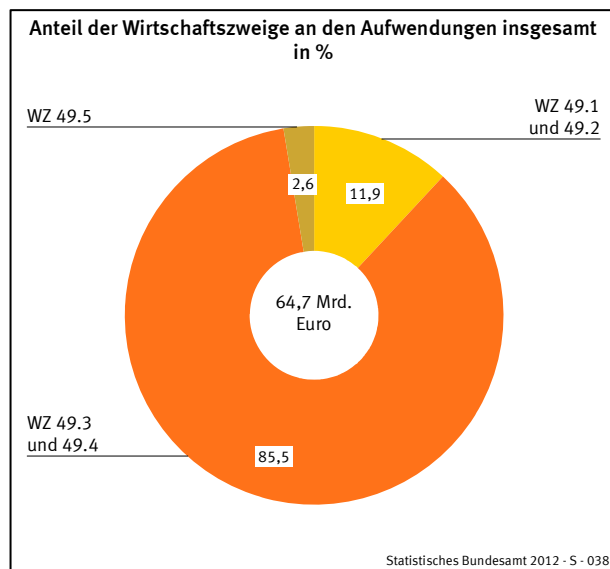
38,2 % der Unternehmen hatten einen Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr. Sie realisierten 95,6 % bzw. 73,7 Milliarden Euro des Gesamtumsatzes. 4,3 % des Umsatzes (3,0 Milliarden Euro) entstanden durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland. Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz (einschließlich sonstige betriebliche Erträge) von mehr als 3,1 Millionen Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen nur knapp 88 700 Euro.



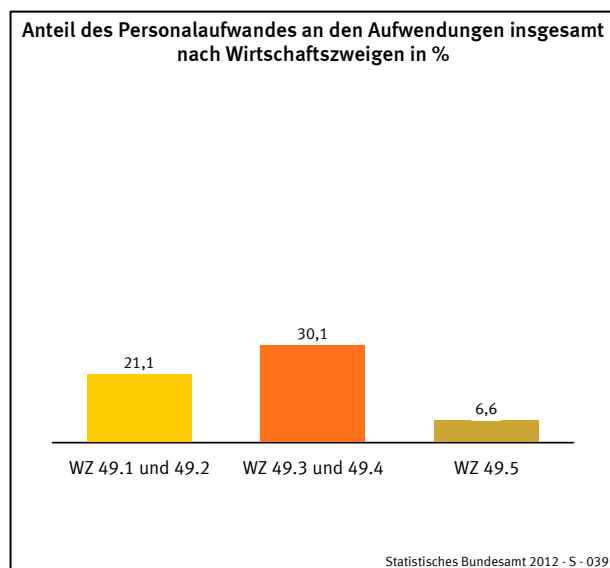


### 4 Aufwendungen

Die Unternehmen in den betrachteten Wirtschaftsbereichen hatten im Berichtsjahr Aufwendungen in Höhe von knapp 64,7 Milliarden Euro. Die höchsten Aufwendungen entfielen mit mehr als 55,3 Milliarden Euro auf Unternehmen der WZ 49.3 und 49.4. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 83,9 %.



Die Aufwendungen verteilten sich im Durchschnitt zu 28,4 % auf Personal- und zu 71,6 % (38,7 Milliarden Euro) auf Materialaufwendungen einschließlich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen.



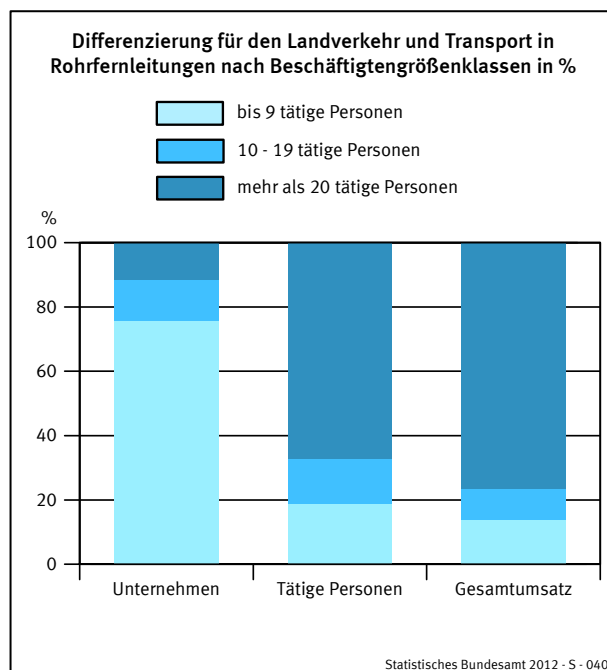
13,4 Milliarden Euro bzw. 80,7 % der Personalaufwendungen wurden für Bruttoentgelte aufgewendet. Der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers betrug damit 19,3 %.

### 5 Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Bei Unterteilung der Unternehmen des Landverkehrs und Transports in Rohrfernleitungen nach Beschäftigtengrößenklassen zeigt sich folgendes Bild:

- In drei Viertel der Unternehmen (75,8 %) waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 18,7 % der im Verkehr und Lagerei insgesamt tätigen Personen.
- Mit 10,5 Milliarden Euro wurden 13,7 % des Gesamtumsatzes in dieser Beschäftigtengrößenklasse erwirtschaftet.

Demgegenüber beschäftigten 11,6 % der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten mehr als zwei Drittel (67,3 %) der in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Personen und erwirtschafteten mehr als drei Viertel (76,4 %) des Gesamtumsatzes.



Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich finden Sie in der Fachserie 9, Reihe 4.1 bis 4.6 sowie in den verschiedenen Fachberichten.

# 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

## 1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>61 503</b>	<b>38 015</b>	<b>23 488</b>	<b>38,2</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	48 210	35 008	13 202	27,4
Personengesellschaften	Anzahl	4 651	1 390	3 261	70,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 490	1 547	6 943	81,8
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	151	69	82	54,1
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>65 052</b>	<b>39 506</b>	<b>25 546</b>	<b>39,3</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>77 079 199</b>	<b>3 370 192</b>	<b>73 709 007</b>	<b>95,6</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	70 310 062	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	3 029 693	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	3 398 945	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>825 959</b>	<b>1 527</b>	<b>824 432</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>751 498</b>	<b>107 334</b>	<b>644 163</b>	<b>85,7</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	99 695	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	68 066	41 049	27 017	39,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 973	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	683 432	66 285	617 147	90,3
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	93 722	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	13 718	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	39 114	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	114 224	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	515 979	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	90,9	61,8	95,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	15,2	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,3	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	18,5	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>64 657 532</b>	<b>1 902 792</b>	<b>62 754 741</b>	<b>97,1</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	18 376 228	584 876	17 791 352	96,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	14 828 767	465 130	14 363 637	96,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 547 461	119 746	3 427 716	96,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 866 891	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	560 825	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 1.1 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	46 281 304	1 317 916	44 963 388	97,2
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	11 197 741	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	10 062 778	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	23 702 869	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	3 370 017	121 413	3 248 604	96,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	234 438	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 205 926	61 899	1 144 027	94,9
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 409 001	67 136	1 341 866	95,2
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	168 886	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	193 796	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	680 636	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	757 325	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	294 506	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	390 745	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	7 053 124	435 994	6 617 130	93,8
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 081 290	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	5 530 392	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	432 861	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	118 037	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	298 977	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	236 864	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	39 079	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	698 009	68 491	629 518	90,2
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	31 427 897	1 990 549	29 437 348	93,7
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	13 051 669	1 405 673	11 645 996	89,2

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 1.2 Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49)

Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup> mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>46 592</b>	<b>7 756</b>	<b>6 427</b>	<b>727</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>10 542 008</b>	<b>7 610 244</b>	<b>20 625 018</b>	<b>38 301 929</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>140 491</b>	<b>105 287</b>	<b>240 391</b>	<b>265 329</b>
darunter:					
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	89 862	96 344	232 589	264 637
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 192 400</b>	<b>5 979 391</b>	<b>16 805 495</b>	<b>34 680 247</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 567 764	1 845 236	5 214 018	9 749 210
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	5 624 636	4 134 155	11 591 477	24 931 036
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 045 020</b>	<b>797 344</b>	<b>1 640 472</b>	<b>3 570 288</b>
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>150 143</b>	<b>98 383</b>	<b>220 659</b>	<b>228 824</b>
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>59 591</b>	<b>13 359</b>	<b>90 783</b>	<b>662 226</b>

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>276</b>	<b>39</b>	<b>237</b>	<b>85,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	30	28	2	6,8
Personengesellschaften	Anzahl	10	2	8	80,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	233	9	224	96,4
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3	1	2	70,0
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>336</b>	<b>39</b>	<b>297</b>	<b>88,4</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>8 519 456</b>	<b>7 097</b>	<b>8 512 359</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	8 049 286	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	214 507	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	463 073	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>59 210</b>	<b>32</b>	<b>59 178</b>	<b>99,9</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>37 164</b>	<b>197</b>	<b>36 967</b>	<b>99,5</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	3 677	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	82	39	43	52,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	6	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	37 081	157	36 924	99,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	3 671	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	1 540	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	1 049	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	446	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	35 982	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	99,8	80,1	99,9	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	9,9	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	9,9	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	4,2	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,8	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,2	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>7 669 779</b>	<b>5 396</b>	<b>7 664 383</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 621 366	3 748	1 617 618	99,8
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	1 329 502	3 012	1 326 490	99,8
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	291 864	736	291 128	99,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	258 698	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	32 430	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.1 Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr, Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr (WZ 49.1 und 49.2)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	6 048 413	1 648	6 046 765	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 350 767	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	836 477	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	2 859 522	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	524 735	270	524 465	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	21 987	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	107 020	30	106 990	100,0
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	111 964	30	111 935	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 403	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 613	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	68 940	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	75 300	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	15 648	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	18 022	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	498 516	160	498 356	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	486 107	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	468 681	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	16 968	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	458	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	6 284	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	5 965	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	2 431	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	6 594	21	6 573	99,7
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	2 534 887	5 459	2 529 428	99,8
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	913 521	1 711	911 810	99,8

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>61 181</b>	<b>37 964</b>	<b>23 217</b>	<b>37,9</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	48 170	34 975	13 196	27,4
Personengesellschaften	Anzahl	4 630	1 385	3 245	70,1
Kapitalgesellschaften	Anzahl	8 233	1 536	6 697	81,3
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	148	68	79	53,7
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>64 666</b>	<b>39 455</b>	<b>25 211</b>	<b>39,0</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>65 866 296</b>	<b>3 361 493</b>	<b>62 504 803</b>	<b>94,9</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	59 626 598	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	2 704 966	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	2 878 205	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>766 750</b>	<b>1 496</b>	<b>765 254</b>	<b>99,8</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>712 832</b>	<b>107 119</b>	<b>605 713</b>	<b>85,0</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	95 774	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	67 953	40 997	26 956	39,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	5 967	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	644 879	66 122	578 757	89,7
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	89 806	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	12 152	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	38 020	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	113 758	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	478 565	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	90,5	61,7	95,5	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	15,8	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	15,5	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	2,1	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	6,6	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	19,7	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>55 315 321</b>	<b>1 896 347</b>	<b>53 418 974</b>	<b>96,6</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	16 643 896	581 029	16 062 866	96,5
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	13 415 541	462 033	12 953 508	96,6
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	3 228 354	118 996	3 109 358	96,3
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	2 594 453	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	514 905	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.



## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.2 Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr, Güterbeförderung im Straßenverkehr, Umzugstransporte (WZ 49.3 und 49.4) Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	38 671 425	1 315 318	37 356 107	96,6
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	8 314 650	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	9 041 127	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	20 000 330	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	2 635 860	120 944	2 514 916	95,4
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	209 965	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 072 056	61 869	1 010 187	94,2
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	1 237 836	67 106	1 170 730	94,6
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	145 340	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	174 301	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	589 350	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	659 792	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	275 498	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	336 636	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	5 935 676	435 647	5 500 029	92,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	4 990 161	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	4 476 415	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	404 057	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	109 690	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	292 693	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	217 175	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	32 859	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	529 129	68 452	460 677	87,1
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	27 890 964	1 984 456	25 906 508	92,9
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	11 247 068	1 403 426	9 843 642	87,5

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 2 Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
<b>Unternehmen/Einrichtungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>46</b>	<b>12</b>	<b>34</b>	<b>73,7</b>
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	11	6	4	40,5
Personengesellschaften	Anzahl	11	3	8	75,0
Kapitalgesellschaften	Anzahl	24	3	21	87,7
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	-	-	-	.
<b>Niederlassungen</b>	<b>Anzahl</b>	<b>50</b>	<b>12</b>	<b>38</b>	<b>75,9</b>
<b>Umsatz und sonstige betriebliche Erträge (Gesamtumsatz)</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>2 693 448</b>	<b>1 603</b>	<b>2 691 845</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Umsatz	1 000 EUR	.	.	2 634 178	.
darunter: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	110 221	.
Sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	57 667	.
<b>Subventionen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>.</b>
<b>Tätige Personen insgesamt am 30. September</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1 503</b>	<b>19</b>	<b>1 484</b>	<b>98,7</b>
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	244	.
davon:					
Tätige Inhaber/-innen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige	Anzahl	31	13	18	57,7
darunter: weiblich	Anzahl	.	.	-	.
Abhängig Beschäftigte	Anzahl	1 472	6	1 466	99,6
und zwar:					
weiblich	Anzahl	.	.	244	.
Auszubildende	Anzahl	.	.	26	.
in Teilzeit tätig	Anzahl	.	.	45	.
geringfügig Beschäftigte	Anzahl	.	.	20	.
abhängig Beschäftigte umgerechnet in Vollzeiteinheiten	Anzahl	.	.	1 432	.
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	98,0	31,6	98,8	.
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt	Prozent	.	.	16,5	.
Anteil der weiblichen Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	16,7	.
Anteil der Auszubildenden an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,8	.
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	3,0	.
Anteil der geringfügig Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt	Prozent	.	.	1,4	.
<b>Aufwendungen</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 672 432</b>	<b>1 049</b>	<b>1 671 384</b>	<b>99,9</b>
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	110 967	99	110 868	99,9
davon für:					
Bruttoentgelte	1 000 EUR	83 724	85	83 638	99,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	27 243	13	27 230	100,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	13 740	.
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	13 489	.

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2008

### 2.3 Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49.5)

Übersicht über die erfassten Merkmale

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Unternehmen/Einrichtungen <sup>1)</sup>			
		insgesamt	davon mit einem Gesamtumsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	Anteil an insgesamt in %
				absolut	
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	1 561 466	950	1 560 516	99,9
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	532 325	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	185 174	.
sonstige betriebliche Aufwendungen und bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf)	1 000 EUR	.	.	843 017	.
darunter Aufwendungen für:					
Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	209 423	200	209 223	99,9
Leiharbeiter/-innen	1 000 EUR	.	.	2 486	.
<b>Bestände insgesamt</b>					
<b>am Anfang des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	26 850	-	26 850	100,0
<b>am Ende des Berichtsjahres</b>	1 000 EUR	59 201	-	59 201	100,0
davon:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	1 143	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	882	.
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 346	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	22 233	.
in Arbeit befindliche Aufträge sowie selbst erstellte fertige und unfertige Erzeugnisse					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	3 361	.
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	.	.	36 086	.
<b>Bruttoanlageinvestitionen</b>	1 000 EUR	618 932	187	618 745	100,0
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	605 021	.
davon:					
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Anlagen und Maschinen	1 000 EUR	.	.	585 297	.
Bauten	1 000 EUR	.	.	11 836	.
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	7 889	.
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	-	.
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	13 724	.
darunter: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	3 789	.
selbst erstellte immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	-	.
darunter: selbst erstellte Software	1 000 EUR	.	.	-	.
<b>Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben</b>	1 000 EUR	162 287	18	162 268	100,0
<b>Bruttowertschöpfung</b>	1 000 EUR	1 002 047	635	1 001 412	99,9
<b>Bruttobetriebsüberschuss</b>	1 000 EUR	891 080	536	890 544	99,9

<sup>1)</sup> Unternehmen und Einrichtungen mit Hauptsitz in Deutschland und einem Gesamtumsatz von 17 500 EUR und mehr im Berichtsjahr.